

12 wichtige Konjunkturindikatoren – einfach erklärt

Die Konjunkturindikatoren – als Früh- und Spätindikatoren – informieren darüber, in welcher Situation sich die Wirtschaft aktuell befindet bzw. wie sie sich weiterentwickelt. Nachfolgend erläutere ich Ihnen die 12 wichtigsten Konjunkturindikatoren. Die aktuellsten Werte finden Sie in der Normalausgabe KW 51/25 – 01/26 des *Einkaufsmanager* auf Seite 10.

NR.	PARAMETER	KONJUNKTURINDIKATOREN
1	Bruttoinlandsprodukt (BIP)	- zeigt den Wert aller in Deutschland innerhalb eines bestimmten Zeitraums produzierten Waren und Dienstleistungen sowie die prozentualen Entwicklungen zum Vorjahresquartal und zum Vorquartal an - Quelle: www.destatis.de
2	Einkaufsmanager-Index (EMI) der deutschen Industrie	monatlicher Frühindikator in Bezug auf die konjunkturelle Lage; wird anhand der Befragung von Einkaufsleitern und Geschäftsführern aus zahlreichen Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes erstellt und basiert auf deren Einschätzung von Auftragslage, Produktion, Beschäftigung und Lagerbeständen
3	ifo-Geschäftsklima-Index in Punkten	- monatlich erhobener Frühindikator des ifo-Instituts in München; zeigt die wirtschaftliche Erwartung und die aktuelle Geschäftslage von rund 9.000 Unternehmen in Deutschland - monatliche Messung in Punkten - Quelle: www.ifo.de
4	ZEW-Index zur Konjunkturerwartung	- monatlich erhobener Konjunkturindikator (Frühindikator) des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung; zeigt an, wie Wirtschaftsexperten die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten 6 Monaten einschätzen - monatliche Messung in Punkten - Quelle: www.zew.de
5	GfK-Konsumklima-Index	- monatlicher Indikator; zeigt – auf Basis von Umfragen bei Verbrauchern – die Stimmung der privaten Haushalte in Deutschland und deren Konsumneigung - monatliche Messung in Punkten - Quelle: www.nim.org
6	Produktion im produzierenden Gewerbe (real)	- Die reale (preisbereinigte) Produktion im produzierenden Gewerbe zeigt die gesamten Güter an, die in einem Monat vom Industriesektor einer Volkswirtschaft hergestellt wurden. - monatliche Messung der Veränderungsraten zum Vorjahresmonat oder Vormonat in % - Quelle: www.destatis.de
7	Auftragseingang des verarbeitenden Gewerbes (real)	- Der reale Auftragseingang des verarbeitenden Gewerbes zeigt die aktuelle Nachfrage nach Industrieprodukten an. Er umfasst den monatlichen Gesamtwert aller im Berichtsmonat von Industrieunternehmen fest vereinbarten Aufträge zur Lieferung von selbst hergestellten oder in Lohnarbeit gefertigten Produkten. - monatliche Messung der Veränderungsraten zum Vorjahresmonat oder Vormonat in % - Quelle: www.destatis.de
8	Einzelhandelsumsatz (real)	- wertmäßige Veränderung des Einzelhandelsumsatzes, die um die Inflation bereinigt ist; zeigt, wie stark sich die tatsächliche verkaufte Menge an Gütern im Einzelhandel von Monat zu Monat verändert hat - monatliche Messung der Veränderungsraten zum Vorjahresmonat oder Vormonat in % - Quelle: www.destatis.de
9	Inflationsrate	- prozentuale Veränderung des allgemeinen Preisniveaus für einen Warenkorb aus Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Zeitraum, meist einem Jahr - Quelle: www.destatis.de
10	Erzeugerpreise	- Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung in Prozent zum Vorjahresmonat und zum Vormonat von Rohstoffen und Industrieerzeugnissen mit Herstellung in Deutschland an. - Quelle: www.destatis.de
11	Importpreise	- Der Index der Importpreise für Rohstoffe und Industrieerzeugnisse, die von Deutschland aus dem Ausland importiert werden, zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung in Prozent zum Vorjahresmonat und zum Vormonat an. - Quelle: www.destatis.de
12	Erzeugerpreise für Dienstleistungen	- zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung in Prozent von Leistungen, die Dienstleistungsunternehmen erbringen und verkaufen, zum Vorjahresquartal und zum Vorquartal an - Quelle: www.destatis.de